

Selenskyj kehrt ohne große Waffen nach Europa zurück - Was nun?

Ukrainischer Präsident Selenskyj trifft in Europa auf Unterstützung, doch der Druck auf Russland bleibt ungewiss.

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kehrt von seiner Europatour mit wichtigen Waffenversprechen aus London, Paris und Berlin nach Hause, jedoch nicht ohne Bitterkeit. Trotz der Unterstützung bleibt Selenskyj enttäuscht, denn die Erlaubnis für den Einsatz weitreichender Waffen gegen russische Ziele lässt weiterhin auf sich warten. Dies wirft Fragen auf, denn die Ratlosigkeit über die militärische Unterstützung wächst.

Die Besuche haben zudem offenbart, dass die Dringlichkeit der militärischen Lage in der Ukraine bei den europäischen Verbündeten und den USA an Aufmerksamkeit verliert. Selenskyjs „Siegessplan“ und die Schritte in Richtung Frieden haben zwar die Gesprächsbereitschaft gefördert, doch wie man Präsident Putin zum Einlenken bewegen kann, bleibt ein ungelöstes Rätsel. Details zu dieser Thematik finden sich in einem Bericht [auf www.presseportal.de](http://www.presseportal.de).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de